

Als Start-up auf der Spielwarenmesse durchstarten

- Förderung für deutsche Jungunternehmen
- Anmeldung für Gemeinschaftsstand bis zum 30.11.2018 möglich

Für den Erfolg ihres Produktes müssen neu gegründete Unternehmen ihren Bekanntheitsgrad steigern. Messen sind dafür besonders geeignet. Allerdings stellen mangelnde Erfahrung sowie niedriges Kapital oft eine große Hürde dar. Die Spielwarenmesse, die vom 30. Januar bis zum 3. Februar 2019 in Nürnberg stattfindet, hilft jungen innovativen Unternehmen aus Deutschland bei ihrem Messeauftritt mit der Organisation eines Gemeinschaftsstands. Dazu erstattet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Teilnehmern bis zu 60 Prozent des Beteiligungspreises. Die Anmeldung läuft noch bis zum 30.11.2018.

Attraktive Förderung

Teilnahmeberechtigt und förderfähig sind deutsche Spielwarenunternehmen, die einen maximalen Jahresumsatz von 10 Millionen Euro erwirtschaften, weniger als 50 Mitarbeiter beschäftigen und deren Firmengründung nicht länger als zehn Jahre zurückliegt. Diese Bedingungen müssen von den interessierten Unternehmen erfüllt werden, um einen Zuschuss auf ihre Standanmeldung vom BMWi zu erhalten. Der rund 240 m² große Gemeinschaftsstand in der lichtdurchfluteten Halle 3A hat eine prominente Lage auf der Spielwarenmesse. Das Team der Spielwarenmesse eG hält für alle Teilnehmer ein Rundum-Sorglos-Paket bereit. Es beinhaltet u. a. ein eigenes, attraktives Standbaukonzept sowie verschiedene Werbemaßnahmen. Ernst Kick, Vorstandsvorsitzender der Spielwarenmesse eG, erklärt wie wichtig die Förderung von Jungunternehmen ist: „Diese Form der Unterstützung ist für die teilnehmenden Unternehmen eine prima Gelegenheit, ihr Potenzial zu zeigen und in den Markt einzutreten. Die Spielwarenbranche wiederum profitiert ebenfalls, weil stetig neue Impulse für kreative Produktideen geschaffen werden.“

Messeteilnahme mit Erfolg

Aktuell haben bereits zehn Unternehmen ihre Chance genutzt und sich für den Gemeinschaftsstand angemeldet. Dazu zählt beispielsweise MuseKind mit „Pappka“. Das sind faltbare, nachhaltige Spielwelten aus Kraftkarton. Die erste Spielwelt ist ein Bauernhof, der Konstruktions-, Gestaltungs- und Rollenspiel in einem darstellt. So können die dazugehörigen Tiere von den Kindern selbst mit Malstiften gestaltet werden. Dass sich eine Teilnahme am Gemeinschaftsstand für junge innovative Unternehmen wirklich lohnt, zeigt Kinematics GmbH aus Bernau. Sie stellten dort 2018 erfolgreich ihr innovatives Baukastensystem Tinkerbots vor. Zur kommenden Spielwarenmesse sind sie in der Halle 4A unter der neuen Produktgruppe Elektronisches Spielzeug zu finden.

Alle Informationen zur Anmeldung sowie zu den Teilnahmebedingungen sind unter www.spielwarenmesse.de/anmeldung zu finden.

Textlänge: 2.493 Zeichen

Hinweis für Redaktionen: Abdruck honorarfrei. Bildmaterial steht Ihnen unter www.spielwarenmesse.de/media zur Verfügung. Bitte lassen Sie uns nach Veröffentlichung ein Belegexemplar zukommen.

17.9.2018 – sp

Spielwarenmesse®

Der Messe- und Marketingdienstleister Spielwarenmesse eG veranstaltet die Spielwarenmesse®, die international führende Leitmesse für Spielwaren, Hobby und Freizeit. Die Fachhandelsmesse schafft eine umfassende Kommunikations- und Orderplattform für über 2.900 nationale und internationale Hersteller. Die Neuheitenpräsentation und der umfassende Branchenüberblick bilden für 71.000 Einkäufer und Fachhändler aus über 125 Nationen einen wertvollen Informationspool für die jährliche Marktorientierung. Seit 2013 ist die Bezeichnung Spielwarenmesse® auch als Wortmarke in Deutschland geschützt.

Messetermin: Spielwarenmesse® Mittwoch bis Sonntag, 30. Jan – 3. Feb 2019